

Während Selbsterbe begreifen. Dieser geht nach jeder Anhalt dafür, daß die angeführte Tat zur Ausübung gebracht ist.

Töblicher Mordanschlag. Auf Schloßhof wurde heute vormittag um 10. Januar 1901 geborene Karl Henze, Sohn des Arbeiter Friedrich Henze, von einem Bierwagen der Köllniger Brauerei überfahren und so schwer verletzt, daß das Kind auf der Stelle verstarb. Dem Verursacher soll keine Strafe bezumessen sein.

Unfall. In einer kleinen Weichenerfabrik fiel dem Arbeiter Schmidt ein Formstein auf den rechten Fuß. So erlitt solche Verletzungen, daß er mittels des köllnischen Krankenengagements ins Krankenhaus „Bergmannstraße“ gebracht werden mußte.

(Weiteres Lokales siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 18. März. (Melbung des „A. Z.“) Gestern Nachmittag haben Diebe den Schaufenster der Firma Wilhelm Söhne, Friedrichstraße 158, der sich an dem Hauseingang befindet, erbrochen und daraus Brillantringe und Brochen im Werte von angeblich 10 000 Mark gestohlen. Das Geschäftsflokal der Firma befindet sich im zweiten Stock des Hauses.

Deesde, 18. März. (Melbung der „A. M.“) In der Königs-Angelzengericht wird mitgeteilt, daß nach übereinstimmenden Meldungen hiesiger Blätter eine von den Anhängern der Gräfin in Unlauf geführte Zeichnungslinie bis Freitag mit etwa 4000 Zeichnungen mit rund 41 000 Mark ergab. Die Gabe der Sammlungen erregt beständiges Aufsehen. Die Zeichnung war in dem Sinne angeregt worden, daß für die Gräfin, die durch Sperrung der hiesigen Unterbringung inwieweit möglich werden, die nötigen Mittel zum Lebensunterhalt und zur Befreiung der Freigesessenen aufgebracht werden sollten.

Wiesbaden, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Die Diensthilfe des Schmitts Hampel in Weiskraut hatte 600 Mark in der Lotterie gewonnen. Als das Mädchen diesen Betrag seiner Mutter im Nachhause bringen wollte, wurde ihm in einem Geschäft am Wege aufgehalten und mit einem Messer die Kehle durchgeschnitten, so daß es sofort zu war. Das Gedröhn wurde gemacht. Das Messer lag der Weiskraut am Faltel. Ein Wundarzt begab sich darauf in das Geschäft zu Weiskraut und fragte die Anwesenden, ob jemand der Eigentümer des Messers bekannt ist. Mit dem Ausruß: „Das ist ja das Messer von Papal“ wurde der Geschäft Hampel durch seine ahnungslose Tochter überführt. Er wurde sofort verhaftet.

Stettin, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Durch Umfallen einer Kohlenwand in der Konstablerkaserne wurden, wie der Obersteichische Kommandeur meldet, gestern nachmittag vier Bergleute verhaftet; zwei sind tot, die anderen beiden mit schweren Verletzungen zu Tage gebracht worden.

Speyer, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Der Bischof von Speyer, Dr. v. Erler, ist gestorben.

Frier, 18. März. (Melbung der „A. M.“) In vorgestern nacht wurde in die Pfalzstadt in Siedingen eingebrochen. Es sind 4500 Mk. an Wertgegenständen gestohlen worden. Der Einbruch geschah von Keller aus. Der Kellermeister und Köchlein schloßen im Nebenzimmer aber nichts von dem Einbruch wußten.

Köln, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Petersburg: Die maßgebenden Kreise wollten daran festhalten, daß der Krieg bis zum durchschlagenden Erlöse fortgeführt werden soll, wozun

auch die Abgabe der französischen Banken, die allerdings große Befreiung und Unmitten hervorgerufen, nicht zu ändern vermöge.

Paris, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Der Kriegsberichterstatter des „Matin“ meldet, als er von Gaspard nach Würden fuhr, sei der Zug von Zehntausenden überfallen worden; ein Offizier und zwei Soldaten seien getötet worden.

Paris, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Die Deputiertenkammer nahm mit 519 gegen 32 Stimmen die Vorlage betreffend die zweijährige militärische Dienstzeit in der vom Senat beschlossenen Fassung an. (Siehe Ausland. Red.)

Paris, 18. März. (Melbung der „Magde. Ztg.“) Die hiesigen Militärtruppen halten die Fortsetzung des Krieges seitens Russlands für undurchführbar. Sie bezweifeln die Leistungsfähigkeit der sibirischen Armee zur Beförderung von 500 000 Mann neuer Truppen, ohne welche ein Erfolg im Kriege für die Russen undenkbar sei. Die Niederlage der Flotte unter Nikolajewitsch im Kampf mit der japanischen Flotte wird gleichfalls als zweifellos betrachtet. Da auch weitere russische Kriegsschiffe hier undenkbar seien, bleibe dem Japan kein anderer Ausweg als ein rascher Friedensschluß.

Wissabon, 18. März. (Melbung der „Magde. Ztg.“) Kaiser Wilhelm wird hier am 27. März erwartet. Sein Aufenthalt dauert bis zum 30. März. Der Kaiser steigt im Königsplatz ab.

Petersburg, 18. März. (Melbung der „A. M.“) Der im Hotel „Vostok“ verunglückte Anarchist heißt nicht Mac Collan, sondern Naumann; er ist ein Jude aus Bialystok. Man hat einige seiner Komplizen erbeutet und aus dem Schützengassei gefesselt, daß Naumann am 26. Februar auf der Zwölfstraße eine Bombe auf den Wagen der Kaiserin-Witwe Marie werfen sollte, die sich zur Seelenmesse für Kaiser Alexander III. in die Peter-Pauls-Kathedrale begeben mußte.

Petersburg, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Die Petersburger Telegraphenagentur meldet aus Tientsin vom 17.: General Europatkin teilt heute abend nach Petersburg ab; General Sineschew übernimmt das Amt des Oberbefehlshabers.

Petersburg, 18. März. (Melbung der „Magde. Ztg.“) Unter Vorbehalt des Reichsratsmitgliedes General Rosp ist eine Kommission zu dem Zweck ernannt worden, die Bedingungen der Kapitulation von Port Arthur festzusetzen und über General Sineschew zu Bericht zu legen.

Sankt Petersburg, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Die Japaner lauten, der „Central Press“ zufolge, in Australien eine große Anzahl Arbeiter; bisher haben sie 100 000 Stück erworben und sind im Begriff, sie zu verschiffen. Weitere Herdabfälle sollen folgen, sobald die nötigen Transportdampfer vorhanden sein werden.

Sankt Petersburg, 18. März. (Melbung der „Magde. Ztg.“) Nach den neuesten Meldungen soll Japan eine Kriegesentscheidung von mindestens 3 1/2 Milliarden Franken fordern. — Nach Meldungen aus japanischer Quelle artet der Rückzug der Russen in eine regellose Flucht aus. Japanische Korps sperren nordwärts die Eisenbahn, welche die Vortruppen Russen hinter Rangun gerichtet. Andere japanische Abteilungen belästigen die fliehenden Russen, deren viele Hülfskräfte sich ihren gelamten Train zuwenden haben. Die Verluste der Russen sind schwer. General Baron Kaulbars verliert die Befolgung der Japaner der Rangun anzuhalten. General Litwitsch übernahm wieder die Leitung des Rückzugs. General Kawamura marschiert auf Kitin.

Tannanarivoo (Madagaskar), 18. März. (Melbung des „A. M.“) Das russische Geschwader, das bisher der Russen die Insel in vorgestern nachmittag von dort mit unbekannter Verhinderung in See gegangen.

Tokio, 18. März. (Melbung des „A. M.“) Anstlich wird gemeldet: Parich Dharma berichtet, daß in Zieting sich große Eisenbahnanlagen, nämlich denen in Kwangtung befinden. Große Mengen Proviand und Futter waren in der Nähe gelagert, wozun zwei Drittel durch die Russen verbrannt sind. Die Reste ist groß, aber noch nicht gezählt. Zahlreiche Gefangene sind auf dem rechten Flügel gemacht worden, die genaue Anzahl ist aber noch nicht gemeldet.

Kirchliche Nachrichten.
St. Barbara-Kapelle in der Barbarenstraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Vesper und Predigt.

Allen voraus sind meine

Koufmanden- von 6^{1/2} Mfr. **Mzüge** bis 30 Mfr.



Herrn-Anzüge und Paletots von 9 Mk. an.

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade.

Aus dem Geschäftsverehr.
Das Piano-Magazin von Balthasar Böll verkauft diese Tage den 100. Jubiläumstag, gewiß ein sehr gutes und beachtenswertes Jubiläum innerhalb 2 1/2 Jahren.

Grösstes Spezial-Etablissement für feinsten Damenputz u. Weisswaren

am Platze.
Garnierte und ungaranierte Damenhüte in chier hochaparter Ausführung.

Pariser Modell-Hüte, Wiener Reisehüte. Entzückende Backfisch- u. Mädchen-Hüte, geschmackvolle Neuheiten in Knaben- u. Mädchen-Mützen, Kopfhävis, Fichus, aparte Neuheiten in Schleiern, Jabots, Schellen, Seidenband, Spitzen u. Besatz-Artikeln.

Reichste Auswahl in Gürteln, Handschuhen, Sonnen- und Regen-Schirmen.

J. Lewin
Geschäftshaus
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Brettonform mit Sammeteinfassung und mit Sammetgarantur u. Agraffe oder mit modernem Seidenband chie garniert
M. 1.95
Dieselbe Form mit Sammetgarantur ohne Einfassung
95 Pfg.



Matrosenform mit Sammeteinfassung und mit Sammetband und Agraffe stit garniert
M. 1.95.
Dieselbe Form ohne Einfassung mit ein-facher Garantur
55 Pfg.



Amazonenform aus Fantasiegeflecht mit Sammetband und Posa chie garniert
95 Pfg.
Dieselbe Form mit Ombré-Liberty-Band elegant garniert
M. 1.75.
Derselbe mit apter zweifarbiger Leder-Garantur
M. 2.50.



Neue Matrosenform aus Japan. Geflecht mit eleganten Seiden-Ripsband-Garantur
M. 2.25.
Dieselbe Form in einfacher Ausführung
M. 1.85 u. 75 Pfg.



Amazonenform aus zweifarbigen Geflecht mit Sammetband und Agraffe geschmackvoll garniert
M. 1.35.
Dieselbe Form aus weissem Fantasiegeflecht mit Sammetband und Gold-Knöpfen chie garniert
M. 1.65.



Aparte Amazonenform mit Prima Sammetband elegant garniert
M. 2.10.
Dieselbe Form mit zweifarbiger Leder- und Knopf-Garantur
M. 2.75.
Dieselbe Form aus Initier, Panamageflecht mit Seide und Goldknöpfen elegant garniert
M. 2.30.

Warenhaus

Hamburger Engros-Lager

Leopold



Nussbaum

Ferret 378. Gr. Ulrichstr. 60/61.

Halle a. S.

Barfüsserstr. 35.

G. m. b. H.

Cheviot schwarz u. farbig, nur allererste feine Stoffe, Meter 3.— 2.50 1.90 1.15 **45 Pf.**

Kammgarn reine Wolle in allen mod. Farben Meter 3.75 2.80 1.90 1.35 **1 10**

Satins reine Wolle in allen Farben, engagierte Spezial-Marke Meter 3.50 2.50 1.80 1.40 **95 Pf.**

Voile größte Sommerseide, reine Wolle, in den feinsten Farben vorzüglich Meter 4.25 3.50 2.60 1.80 1.55 **85 Pf.**

Alpaca seidenglänzende Qualitäten in glatt u. gemustert Meter 4.— 3.25 2.50 1.90 1.10 **75 Pf.**

Blusenstoffe größte Auswahl, aufgerollt, Reusiten Meter 8.50 2.40 1.80 1.20 85 **50 Pf.**

Melierte Kostümstoffe für Straßen- u. Hauskleider, in allen mod. Melangen Meter 2.20 1.80 1.35 1.15 90 **70 Pf.**

Elegante Kostümstoffe in Perlenstoff- u. Seidenstoff Meter 4.— 3.25 2.25 1.40 **1 15**

Hochsommer-Stoffe elegante Blauschleier in allen edelsten Stoffarten Meter 2.25 1.50 1.10 90 65 40 **25 Pf.**

Schwarze u. farbige Seide für Kleider u. Blusen Meter 4.50 3.50 2.50 1.80 1.10 **95 Pf.**

Grosse Spezial-Abteilung

Spitzen, Posamenten, Besätze,

Schneiderei-Artikel.

Wir haben als besondere Annehmlichkeit für die **Damenwelt**

an unserer Besatz-Abteilung eine Anlage der bedeutendsten Modedrähter zur Einsicht für das Publikum errichtet und bitten wir um recht roge Benutzung dieser Neuerrichtung.

Herrn-Wichsieder-Zugstiefel **3 80**

Herrn-Wichsieder-Schnürstiefel sehr haltbar **4 50**

Herrn-Wichsieder-Zugstiefel enorm billig **4 25**

Damen-Schnür- u. Knopfstiefel (echt Vorkalf) **6 85**

Damen-Schnür-Stiefel (echt Chereaux) **4 45**

Damen-Leder-, Haus- u. Strassensehnh enorm billig, rot u. schwarz m. Pompon **2 10**

Damen-Hauschuhe sehr halt, unerreicht billig **95 Pf.**

Konfirmanden-Mädchenstiefel sehr haltbar **3 50**

Konfirmanden-Knabenstiefel **3 50**

Herrn-Schnürstiefel (Goodyear Welt) **6 95**

Damen-Handschuhe durchbrochen und mit Druckknopf **15 Pf.**

Damen-Handschuhe initiiert Seide mit Druckknopf **40 Pf.**

Damen-Handschuhe porcé mit 2 Druckknöpfen **50 Pf.**

Konfirmanden-Glacé-Handschuhe **65 Pf.**

Damen-Glacé-Handschuhe weiß, schwarz und farbig in Kammtuch 2R. 1.40 1.20 **95 Pf.**

Damen-Strümpfe schwarz 45 35 25 **14 Pf.**

Damen-Strümpfe geringelt 48 33 **28 Pf.**

Herren-Socken geringelt 75 45 **22 Pf.**

Kinder-Strümpfe geringelt **28 Pf.**

Längen u. Füsslinge in grosser Auswahl.

3 seid. Krawatten in Karton **95 Pf.**

1 Dtzd. Herrenkragen 10 versch. Façons, bis 7 1/2 cm hoch, u. edel m. Sport. **95 Pf.**

1 farb. Garnitur Manschetten u. Servietten **70 Pf.**

1 Paar Hosenträger 95 75 45 **32 Pf.**

Bunte Oberhemden 1a. Perfekt, neue Dessins 3.35 2.95 **2 50**

Herren-Normal-Hemd **85 Pf.**

Herren-Beinkleid **65 Pf.**

Knaben-Sweater farb. geringelt **52 Pf.**

Netzjacken für Herren **32 Pf.**

Touristen-Hemden in grosser Auswahl.

Kaschmir-Kinder-Häubchen warm gefüt. mit Scham. garnitur, weiß 1.85 1.10 95 **65 Pf.**

Seidene Kinder-Häubchen abgelept u. m. voller Kühle 1.50 1.25 1.10 **85 Pf.**

Knaben-Barrett crème Krepp mit Kühle 95 68 45 **28 Pf.**

Knaben-Jockey-Mützen **38 24 Pf.**

Knaben-Jockey-Mützen blau, grau, beige, Manch.-Samt, 60 **42 Pf.**

Matrosen-Mützen mit Schmitz **35 Pf.**

Prinz Heinrich-Mützen **85 28 Pf.**

Teller-Mützen **65 45 30 Pf.**

Herren-Helgoländer-Mützen **52 40 35 Pf.**

Herren-Sport- u. Reisemützen **75 45 32 Pf.**

Prinzip: Tadelloser Sitz Grosse Auswahl Billigste Preise

Damen- u. Kinder-Konfektion

Prinzip: Tadelloser Sitz Grosse Auswahl Billigste Preise

Konfirmanden-Jacketts **3 50**

in schwarz, Coating, reine Wolle auf Futter 22.50—8.50 7.25 5.50

Jackett-Kostüme **16 50 an**

mit langen u. kurzem Paletot von

Reklame-Staub-Cape „Halle“ **6 25**

110 cm lang, in unverwundlichen Stoffen, extra weit geschnitten

Konfirmanden-Jacketts **10 75**

aus reinwolltem Tuch u. ganz auf Futter 36.50—22.50, 15.50, 12.50

Reklame-Kostüme **12 50**

„Gretchen“ marineblau Cheviot mit angebeimtem Futter, Jackett u. Rock mit farb. Besätzen, jugendliche sehr flecksaure Form

Frauen-Cape **8 75**

weiter Schnitt, aus reinwoll. schwarzem Kammgarnstoff, auf Futter mit feid. Steiferei 45—12.50 10.50

Reklame-Jackett „Irma“ **9 25**

aus schwarz, reinwoll. Coating, ganz auf Seide

Garnierte Kostüme

Kopieren französischer Modelle, in feinem gewählten Sortiment. Anfertigung nach Maß ohne Preisbeschränkung.

Blusen! Blusen! **80 Pf.**

Unerreichte Auswahl, anerkannt billigste Preise. Feinste Façons, tadelloser Sitz, in Hochschiff, halbwoll u. reinwoll. Stoffen, in Japan, Louisiana, Mexillane von 60 Fr. bis

Frack-Jacketts u. Paletots

in vornehmster Ausstattung zu anerkannt billigen Preisen.

Staub-Paletots u. Havelocks **5 75**

aus imprägnierten und wasserfesten Stoffen, streng mod. Façons 30.75—12.50 10.50 7.25

Mädchen- und Knaben Konfektion

in reichster Auswahl, unerreichte Leistungsfähigkeit in Kindercape aus marine Cheviot mit unireinen und feid. f. g. Caponçons.

Unsere Kostüm-Rock-Abteilung bietet trotz der Riesen-Auswahl nur das Neueste!

Fussfreier Rock **1 85** amerikanischer und englischer Gedruckt, 24.50—8.50, 7.50, 6.50, 4.90, 3.25

Reklame-Rock „Adele“ **5 75** leicht, in einfarb. und melierte Stoffen mit Gilet und Jackett-Rock

Schwarze Kostüm-Röcke **6 50** in reinwoll. Cheviot, Satin u. Tuchstoffen 60 bis 16.75, 15.00, 12.75, 10.75, 8.50, 7.50

Reklame-Kostüm-Rock „Martha“ **9 50** aus reinwoll. Cheviot u. Satin, ganz auf Futter, eleg. u. Applik., feid. Zrefzen u. garniert

